Am 28. Februar 1981 starb Stammapostel Walter Schmidt

Dortmund. Heute vor 25 Jahren starb Stammapostel Walter Schmidt im gesegneten Alter von 89 Jahren. Er war knapp 15 Jahre lang oberster Seelsorger der weltweiten Neuapostolischen Kirche und brachte viele neue Impulse in die kirchliche Arbeit.

In der Ausgabe vom 1. Mai 1981 der Kirchenzeitschrift "Wächterstimme" heißt es aus Anlass seines Todes u.a.: "Am Samstag, dem 28. Februar 1981, hat der ewige Gott den im Ruhestand lebenden Stammapostel Walter Schmidt nach einem an Arbeit und Segen reichen Leben abgerufen." Den Trauergottesdienst am 08.03.1981 hielt Stammapostel Hans Urwyler in Dortmund - 39 Apostel aus Europa und Übersee waren zugegen.

Stammapostel Wilhelm Leber, der heutige Leiter der Neuapostolischen Kirche, sagt über seinen Vorgänger: "Er war ein gesegneter Gottesknecht, der bescheiden und liebevoll seinen hohen Auftrag wahrnahm. Besonders kennzeichnend für ihn waren seine mit großem Ernst geprägten Gottesdienste." Stammapostel Schmidt lag die religiöse Erziehung der Kinder und Jugendlichen am Herzen; er schuf die Grundlage für einen einheitlichen Kindergottesdienst und den kirchlichen Religionsunterricht.

Aus dem Lebenslauf des Stammapostels Walter Schmidt:
21.12.1891: geboren in Neuemühle (Westfalen)
28.02.1981: gestorben in Dortmund
29.09.1946: Ordination zum Apostel
19.09.1948: Ordination zum Bezirksapostel
07.07.1960: Wahl zum Stammapostel
15.02.1975: feierliche Ruhesetzung

Sein Nachfolger als Stammapostel wurde Ernst Streckeisen aus der Schweiz.

28. Februar 2006